Sonntag, 30.08.2026 — 22. Sonntag im Jahreskreis (grün)

Ev: Mt. 16,21-27

Kollekte: Für unsere Kirchen

Kerz 08:30 Uhr **Pfarramt**
Amt f. Leb. u. Verst. der Pfarrei
Lektor/-in: Anja Schnopp

14:00 Uhr **Taufe** des Kindes Malia Mack

Hatt 10:00 Uhr **Hochamt**
Jta. f. Eugen Helfrich u. Sohn Roger, leb. u. verst. Angeh.
Amt f. Edelgard Harengel, leb. u. verst. Angeh.
Amt f. verst. Schwager u. Schwägerin, leb. u. verst. Angeh.
Lektor/-in: Luca Aschenbrücker

Roth 13:30 Uhr **Rosenkranzgebet Steinhauck**

Montag, 31.08.2026 — Hl. Paulinus v. Trier

Roth 19:00 Uhr **Aktion: Deutschland betet den Rosenkranz**
Rosenkranzgebet für Einheit, Heilung, Frieden und Umkehr aller Menschen zu Gott, Treffpunkt: Kirche Rothemann

Dienstag, 01.09.2026 — Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung (grün)

Kerz 18:00 Uhr **Bücherei**

18:00 Uhr **Firmgruppenstunde** im KFD-Raum (Frauen)

18:30 Uhr **Hl. Messe**

Hatt 17:00 Uhr **Firmgruppenstunde** im Pfarrheim

19:00 Uhr **Verwaltungsratssitzung** im Pfarrheim

Mittwoch, 02.09.2026 (grün)

Kerz ab 9:30 Uhr **Krankenkommunion**

Roth ab 9:30 Uhr **Krankenkommunion**

Hatt 18:30 Uhr **Hl. Messe**
Amt f. Edeltraud Huck, leb. u. verst. Angeh.

Donnerstag, 03.9.2026 — Hl. Gregor der Große (weiß)

Kollekte: Priesterausbildung

Roth 18:30 Uhr **Hl. Messe**
Amt f. Paula u. Leo Schäfer, leb. u. verst. Angeh.
Amt f. verst. Angeh.
Amt z. Ehren d. göttlichen Vorsehung

Freitag, 04.09.2026 — Herz-Jesu-Freitag, Ökumenischer Schöpfungstag (weiß)

Kollekte: Priesterausbildung

Hatt 08:15 Uhr **Aussetzung, stille Anbetung, Rosenkranzgebet**

09:00 Uhr **Hl. Messe**
Amt f. einen Verstorbenen
Amt f. verst. Freunde u. Bekannte

anschl. Krankenkommunion

Lauterbach 15:00 Uhr **Urnenbestattung** von Stefan Bug

Samstag, 05.09.2026 — Herz-Mariä-Samstag, Mutter Teresa (von Kalkutta) (grün)

Kollekte: Für unsere Kirchen

Roth 17:00 Uhr **Vorabendmesse**
Amt f. Hildegard u. Erwin Böse u. verst. Tochter Erika
Amt f. Anni u. Johann Hofmann u. verst. Schwiegertochter Brigitte

Lektor/-in: Claudia Hartung

Sonntag, 06.09.2026 — 23. Sonntag im Jahreskreis (grün)

Ev: Mt. 18, 15 - 20

Kollekte: Für unsere Kirchen

Hatt 08:30 Uhr **Pfarramt**
Amt f. Leb. u. Verst. der Pfarrei
2. Sterbeamt f. Irmtraud Röhrig
Lektor/-in: Hildegunde Michel

Kerz 10:00 Uhr **Hochamt**
10. Jta. f. Josef Reith
Amt f. Karl u. Wanda Schneider
Amt f. Familie Wilhelm u. Maria Helfrich
Amt f. Elisabeth u. Heinrich Hasenauer u. verst. Angeh.
Lektor/-in: Gabi Schellenberger

13:30 Uhr **Rosenkranzgebet an der Fatimakapelle**

Foto: Michael Tillmann

Vielleicht fühlt sich Petrus – im Evangelium des letzten Sonntags zum Felsen der Kirche befördert und mit den Schlüsseln des Himmelreiches ausgezeichnet – berechtigt, sich Jesus in den Weg zu stellen. Doch so wird Petrus vom Felsen, der das Fundament der Kirche sein soll, zum ersten Stolperstein auf dem Weg Jesu nach Jerusalem.

David Kremer

Wie hätte ich reagiert, wenn Jesus vom Leiden und Sterben gesprochen hätte? Damals als Auferstehung noch den Vorstellungsrahmen sprengte. Der heutige Sonntag stellt die Frage nach den Prioritäten in meinem Leben. Wofür setze ich meine Zeit und meine Begabungen ein, was gibt mir Halt? Diesen Fragen aus dem Weg zu gehen, ist sicherlich die falsche Antwort. Es gibt noch viele andere Antworten, und das Evangelium zeigt uns, dass selbst Petrus nicht davor gefeit war, eine falsche zu geben.

Jesu Vorbild und sein Ruf in die Kreuzesnachfolge erinnert mich daran, dass wir als Getaufte zur Liebe fähig sind.

PFARRBOTE DER PFARREI HATTENHOF
30. August 2026 bis 06. September 2026

22. Sonntag im Jahreskreis

30. August 2026

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium: Matthäus 16,21-27

Ildiko Zavrakidis

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

Bibelwort: **Matthäus 16,21-27**

Beim WORT nehmen

Gut, dass ich da bin, mag sich Petrus gedacht haben, als Jesus davon spricht, nach Jerusalem zu gehen; als er erklärt, dass er dort von den Ältesten, den Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleide und getötet werde. Als er das hört, nimmt Petrus Jesus beiseite. Das, was er ihm zu sagen hat, brauchen die anderen ja nicht zu hören. Und dann baut Petrus – bildlich gesprochen – ein Warnschild auf, spannt Absperrband: „Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen!" Nicht auszudenken, was passieren wird, wenn Jesus den Weg nach Jerusalem geht, „diese Brücke betritt". Gut, dass Petrus so aufmerksam ist. Doch Jesus lässt sich nicht von seinem Weg abbringen. Er ignoriert die Warnhinweise, geht seinen Weg weiter, mag die Brücke noch so morsch sein. Das hat nichts Heroisches; die Heftigkeit, mit der Jesus auf Petrus' Einwand reagiert, mag ein Indiz für die Versuchung sein, die er in dessen Worten spürt.

Jesus geht seinen Weg weiter, wohl wissend, was ihn erwartet. Warum? Weil Jesus sich entschieden hat, lieber zu sterben, als ohne uns zu leben. So wichtig sind wir ihm. Und er fordert uns auf, ihm auf diesem Weg zu folgen. Ist das nicht zu viel verlangt? Eine wahnsinnige Überforderung: Sein Leben zu verlieren, um es zu gewinnen? Der dänische Philosoph und Theologe Sören Kierkegaard hat einmal gesagt: „Das ist der Weg, den alle gehen müssen: über die Seufzerbrücke hinein in die Ewigkeit."

Michael Tillmann

Kath. Kirchengemeinde St. Kosmas und Damian Hattenhof
Neuhofer Str. 8, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2709
E-Mail: sankt-kosmas-hattenhof@pfarrei.bistum-fulda.de
www. katholische-kirche-hattenhof.de
Instagram: pf.hattenhof_kerzell_rothemann
Pfarrer Michael Rother
Gemeindereferent Alexander Eldracher
Bürozeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr